

Original - Betriebsanleitung

Lattenrost mkm 960

Betriebsanleitung

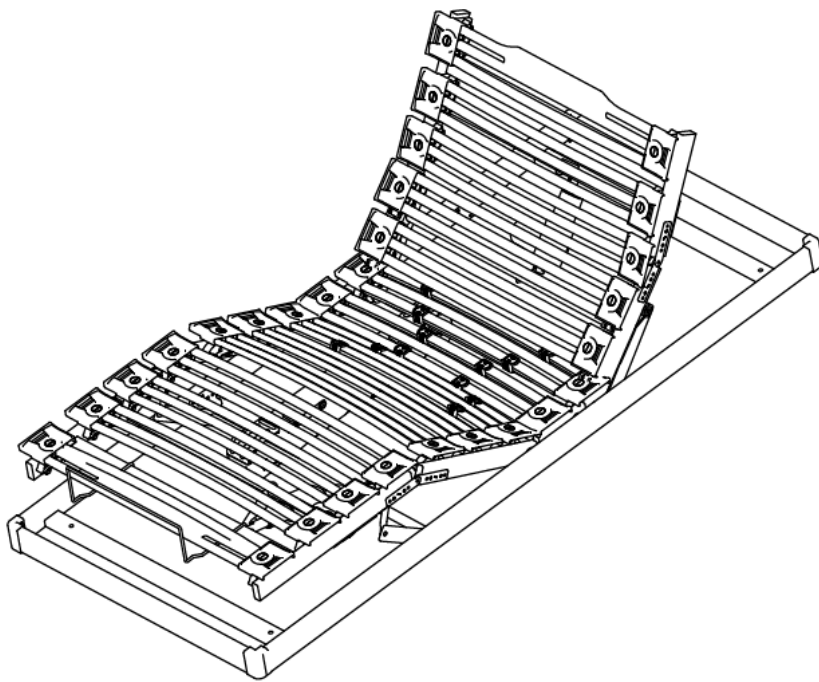


Abb. symbolisch

Alle Gelenke sind alle 6 Monate mit Teflonspray (PTFE) einzusprühen!

mkm Matratzen
Kwiatkowski GmbH & Co. KG
Gohfelder Str. 21
D-32584 Löhne
<http://www.mkm-matratzen.de>



Inhaltsverzeichnis

1.	Grundsätzliche Information	3
1.1.	Allgemeines	3
1.2.	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
1.3.	Technische Daten	3
1.3.1.	Technische Daten mkm 960 (mit Okin-Antrieb)	3
1.3.2.	Räumliche Grenzen	4
1.4.	Hauptkomponenten mkm 960	4
1.5.	CE-Kennzeichnung und Typenschild mkm 960 (mit Okin-Antrieb)	5
2.	Sicherheitsanweisungen / Vorsichtsmaßnahmen	6
2.1.	Allgemeine Einführung und Definition der Sicherheitshinweise	6
2.2.	Verwendete Sicherheitszeichen	6
2.3.	Allgemeine Sicherheitshinweise	7
3.	Installation mkm 960 (mit Okin-Antrieb)	7
3.1.	Anschluss des Handschalters	8
4.	Bedienung	9
4.1.	mkm 960	9
4.2.	Härtegradeinstellung mkm 960	11
5.	Störungsbeseitigung, Wartung und Pflege, Demontage, Recycling / Entsorgung	12
5.1.	Störungsbeseitigung beim mkm 960 bei Stromausfall	12
5.2.	Handlungsempfehlung im Falle einer Störung beim mkm 960	12
5.3.	Identifikation der Fehlerquelle beim mkm 960	13
5.4.	Wartung und Pflege	14
5.5.	Demontage	15
5.6.	Recycling / Entsorgung	16
6.	EG-Konformitätserklärung für mkm 960	17

1. Grundsätzliche Information

1.1. Allgemeines

Diese Betriebsanleitung bezieht sich auf den Lattenrost mkm 960 der Fa. mkm Matratzen Kwiatkowski GmbH & Co. KG.

Folgender Typ ist damit erfasst:

- mkm 960

Unser Lattenrost mkm 960 erfüllt die Anforderungen der einschlägigen EU-Richtlinien zur Produktsicherheit. Nachfolgend wird das hier beschriebene Produkt als „mkm 960“ bezeichnet.

Bei dieser Betriebsanleitung handelt es sich um eine Gesamtbetriebsanleitung, die auf die jeweiligen Anleitungen der eingebauten Einzelkomponenten verweist. Die Originalsprache dieser Anleitung ist Deutsch.

1.2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Lattenrost mkm 960 ist zur Unterfederung in Bettgestellen und als Unterlage für Matratzen vorgesehen, die entsprechend beweglich und anpassungsfähig sind.

Er ist nur zum darauf Liegen und Sitzen vorgesehen. Stehen auf dem Lattenrost sowie punktuelle Belastung sind verboten. Außerdem darf der Lattenrost mkm 960 nicht als Aufstiegshilfe oder als Turn- und Spielgerät verwendet werden.

Kinder dürfen das Produkt nur unter Aufsicht von Erwachsenen verwenden. Auch psychisch, sensorisch oder geistig eingeschränkte Personen müssen bei der Bedienung beaufsichtigt werden.

Personen mit einer Herzschwäche oder einem Herzschrittmacher sollten die Nutzung explizit durch einen/eigenen Facharzt freigegeben lassen. Es ist darauf zu achten, dass Magnete (wie diese zur Befestigung des Handsenders eingesetzt werden können) auch die Nutzung einschränken können.

Instandhaltungsarbeiten (z.B. an elektrischen und elektronischen Komponenten) dürfen nur von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden!

1.3. Technische Daten

1.3.1. Technische Daten mkm 960

	Okimat 4	Alphadrive
Eingangsspannung:	230-240V AC 50/60 Hz	24 V DC --
Ausgangsspannung:	29V DC	--
Aussetzbetrieb:	2 min. / 18 min.	2 min. / 18 min.
Anzahl Motoren:	2	2
Bauart der Motoren:	24 V DC	24 V DC
Maximallast: (gleichmäßig verteilt über die gesamte Liegefläche)	120 kg	--
max. Druckkraft:	2 x 4500 N	2 x 3000 N
Schutzart des kompletten Systems:	IP 20	IP 20
Schutzklasse:	II	III
Empfohlene Raumtemperatur:	+10° bis +40° C	+10° bis +40° C
Relative Luftfeuchte:	30% bis 75%	30% bis 75%

Stromverbrauch im Standby <0,5W
Elektrische Notabsenkung (NAS)

1.3.2. Räumliche Grenzen

Der Lattenrost mkm 960 darf nur in Innenräumen aufgebaut und benutzt werden.
Folgende Lattenrostgrößen sind mit Okin-Antrieb verfügbar:

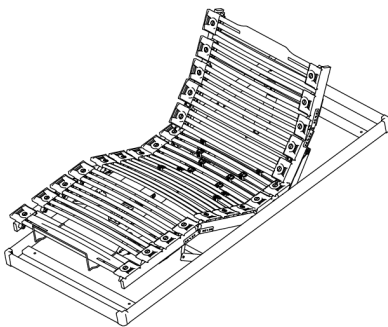
Länge mkm 960: 190/200/210/220cm
Breite mkm 960: 80/90/100/120/140cm
Höhe mkm 960: ca. 23cm

Weitere technische Daten zu den einzelnen Komponenten sind den Anleitungen der jeweiligen Hersteller/Lieferanten zu entnehmen.

1.4. Hauptkomponenten mkm 960

- Verstellbarer Lattenrost
- Motorantrieb Okin mit Netzkabel
- Hilfsantrieb Alphadrive (2x)
- Handschalter mit Bedientasten
- Empfänger

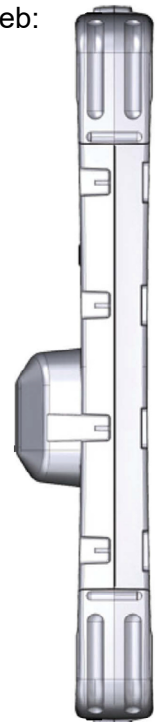
Lattenrost:



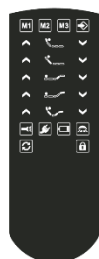
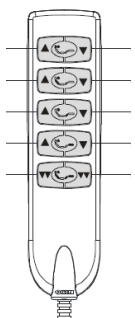
Hilfsantrieb:



Motorantrieb:



Handschalter / Handsender:



Empfänger:






1.5. CE-Kennzeichnung und Typenschild der Anlage mkm 960

Die Firma mkm Matratzen Kwiatkowski GmbH & Co. KG hat sich den Ansprüchen höchster Qualität und bestem Service verpflichtet, wobei sich im technologischen Bereich der Blick auf permanente Verbesserung und Innovation richtet.

Der Lattenrost mkm 960 erfüllt die Anforderungen der EU-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und der Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU. Die Ziele der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU, der RoHS Richtlinie 2011/65/EU, der Ökodesign Richtlinie 2009/125/EG und der Funkgeräterichtlinie (Funkfernbedienungen) 2014/53/EU werden ebenfalls eingehalten. Eine entsprechende Konformitätserklärung ist unter Punkt 6. beigefügt.

Typenschild:

mkm Matratzen Kwiatkowski GmbH & Co. KG Gohfelder Str. 21 D-32584 Löhne		
Bezeichnung:	mkm 960 (mit Okin-Antrieb)	
Eingangsspannung:	230-240V 50/60Hz 3,15A	 
Ausgangsspannung:	24V DC	
Schutzart:	IP 20	
Schutzklasse:	II	
Maximallast:	120 kg	
WEEE-Reg.-NR	DE 12497796	

2. Sicherheitsanweisungen / Vorsichtsmaßnahmen

2.1. Allgemeine Einführung und Definition der Sicherheitshinweise

Die Anleitung ist unbedingt aufzubewahren, damit die erforderlichen Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig und vollständig durch, bevor Sie das Produkt installieren und in Betrieb nehmen.

Der Lattenrost mkm 960 wurde unter Berücksichtigung der derzeit gültigen Normen und anderen technischen Spezifikationen konzipiert. Er entspricht damit dem Stand der Technik und ermöglicht ein Höchstmaß an Sicherheit während des Betriebes.

Alle Hinweise und Informationen dieser Betriebsanleitung müssen beachtet werden.

Das wichtigste Ziel der Sicherheitshinweise besteht darin, Personen- und Sachschäden zu verhindern. Sicherheits- und Warnhinweise sind mit einem Gefahrenzeichen (Piktogramm) und mit einem Signalwort (VORSICHT, WARNUNG, GEFAHR) versehen. Sie warnen vor Verletzungsgefahren und informieren über Maßnahmen zur Abwendung. Befolgen Sie stets alle angegebenen Maßnahmen um Personen- und Sachschäden zu vermeiden.



VORSICHT

Das Signalwort VORSICHT weist auf Gefahren hin, welche möglicherweise zu leichten Körperverletzungen führen können (Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd).



WARNUNG

Das Signalwort WARNUNG weist auf Gefahren hin, welche möglicherweise zu schweren Körperverletzungen oder Tod führen können (Gefährdung mit einem mittleren Risikograd).



GEFAHR

Das Signalwort GEFAHR weist auf Gefahren hin, welche unmittelbar zu schweren Körperverletzungen oder Tod führen (Gefährdung mit einem hohen Risikograd).



Information

Das Wort INFORMATION weist auf relevante Verfahren, Techniken oder Bedingungen hin.

2.2. Verwendete Sicherheitszeichen

	(W 27) Warnung vor Handverletzungen
--	-------------------------------------

In den jeweiligen Anleitungen für die Komponenten bzw. Zulieferteile werden ebenfalls konkrete Sicherheitshinweise gegeben, die auch zu beachten sind.

2.3. Allgemeine Sicherheitshinweise



Information

Insbesondere ist sicherzustellen, dass

- das Produkt nur bestimmungsgemäß genutzt wird;
- die Betriebsanleitung stets zur Verfügung steht;
- die Komponenten nur in einem einwandfreiem, funktionstüchtigen Zustand betrieben werden. Mögliche Gefahren oder Mängel sind umgehend zu beheben;
- das gesamte System vor Feuchtigkeit geschützt wird und nicht längere Zeit der direkten Sonnenstrahlung ausgesetzt wird;
- Sicherheitseinrichtungen nicht manipuliert oder außer Funktion gesetzt werden dürfen;
- alle am Produkt angebrachten Sicherheits- und Warnhinweise zu beachten sind, in einem lesbaren Zustand zu halten sind und nicht entfernt werden dürfen;
- Reinigungs-, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur entsprechend der Anleitung erfolgen dürfen (siehe 5.4.);

Eigenmächtige Instandsetzungen und Veränderungen, können dazu führen, dass die Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden ausgeschlossen ist!

3. Installation mkm 960

Verbindung der beiden Zusatzantriebe für Kopf- und Fußteil mit dem Okimat 4.

Die beiden ALPHADRIVE-Motoren werden an den Okimat 4 angeschlossen.

Bei dem Betrieb mit Kabel-Handscharter wird an den Okimat 4 ein Verteilerkabel angesteckt mit 3 Kontakten (einen Stecker für den Okimat 4; zwei für die beiden ALPHADRIVES, hier ist der Anschluss für das Fußteil rot markiert), auf der anderen Seite des Verteilerkabels wird der Handscharter angesteckt.

Bei dem Betrieb mit Funk-Handscharter wird an den Okimat 4 der HE 150 angesteckt, an den HE 150 wird der ALPHADRIVE vom Fußteil in die Buchse 5 und der ALPHADRIVE vom Kopfteil in die Buchse 4 gesteckt.



Vorsicht: Quetschgefahr: Elektrische Komponenten nur bei gezogenem Netz- und gezogenem Akkustecker (sofern vorhanden) anschließen oder trennen, damit keine unkontrollierte Bewegung ausgelöst werden kann.



Vorsicht: Vor dem Anschluss des Netzteils an das Stromnetz vergleichen Sie bitte die Spannung des Stromnetzes mit der am Typenschild des Netzteils angegebenen Eingangsspannung. Das Typenschild befindet sich am Motor.



Gefahr: Niemals beschädigte Netzkabel verwenden. Defekte Kabel sofort ersetzen.

3.1. Anschluss des Funkhandschalters



Information:

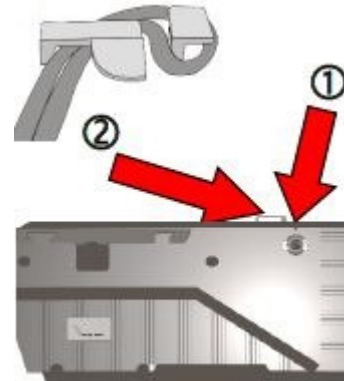
Schließen Sie den Funk nur direkt an die Handschalterbuchse am Okimat 4 an.

1. Legen Sie die mitgelieferten Batterien in das Batteriefach Ihres Handsenders ein und schließen Sie es dann.
Bitte beachten Sie die richtige Polung.



Taste	Funktion
P	Pairing-Taste Pairing-LED

2. (1) Stecken Sie den Stecker des Empfängers in die dafür vorgesehene Buchse am Motor.



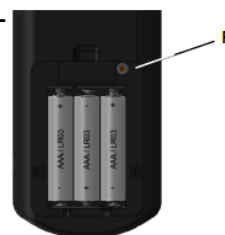
(2) Verwenden Sie die Zugentlastung an Ihrem Antrieb um den Funkempfänger vor unbeabsichtigtem Herausziehen aus der Buchse zu schützen.

3. Drücken Sie 2x kurz die Pairing-/Funktions-taste am Funkempfänger. Die grüne LED leuchtet nun und der Empfänger befindet sich für 10 Sekunden im Lernmodus.

HE150



4. - Verbinden Sie alle Komponenten mit dem Antriebs-System.
- Stecken Sie den Stecker in die Steckdose.
- Drücken Sie 2x die Pairing-Taste (a) bis die LED leuchtet. Der Pairing-Prozess ist für die nächsten 10sec aktiv.
- Drücken Sie die Pairing-Taste (P) im Batteriefach des RF-TOUCH, halten sie die Pairing-Taste gedrückt, die Pairing LED blinkt. Sobald die Pairing-LED erlischt, ist das Pairing beendet.
Nehmen Sie immer **nur** ein System, nie mehrere Systeme gleichzeitig in Betrieb.



Taste	Funktion
P	Pairing-Taste Pairing-LED

Initialisierung RF-TOUCH

Bei der Inbetriebnahme, sowie bei jedem Batteriewechsel sollte die Touchfläche (Fläche mit der Symbolik) des RF-TOUCH nicht berührt werden.



Information:

Eine Synchronschaltung von zwei Motorsystemen ist nicht möglich.

4. Bedienung

4.1. mkm 960

Handhabung des Handschalters

Auf dem Handsender befinden sich 10 Tasten. Die Tasten auf der linken Seite mit dem Symbol **▲** sind für alle Aufwärtsbewegungen, die Tasten auf der rechten Seite mit dem Symbol **▼** sind für alle Abwärtsbewegungen.

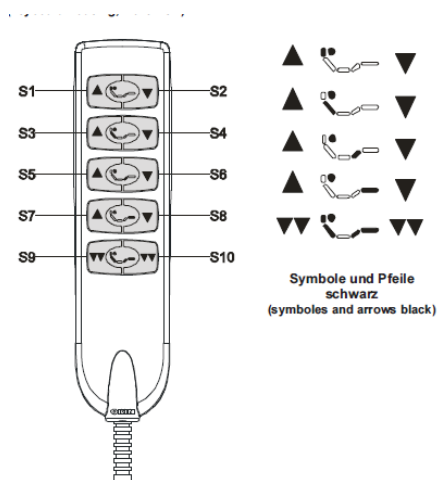
Mit den Tasten S1 und S2 verstellen Sie das Kopfteil nach oben bzw. nach unten,

mit den Tasten S3 und S4 verstellen Sie das Rückenteil nach oben bzw. unten,

mit den Tasten S5 und S6 verstellen Sie den Oberschenkelbereich nach oben bzw. unten,

mit den Tasten S7 und S8 verstellen Sie den Fußbereich nach oben bzw. unten.

Mit den Tasten S9 und S10 kann der Kopf- und Fußbereich gemeinsam nach unten gefahren werden.



Handhabung des Handsenders

Auf dem Handsender befinden sich 10 Tasten. Die Tasten auf der linken Seite mit dem Symbol **▲** sind für alle Aufwärtsbewegungen, die Tasten auf der rechten Seite mit dem Symbol **▼** sind für alle Abwärtsbewegungen.

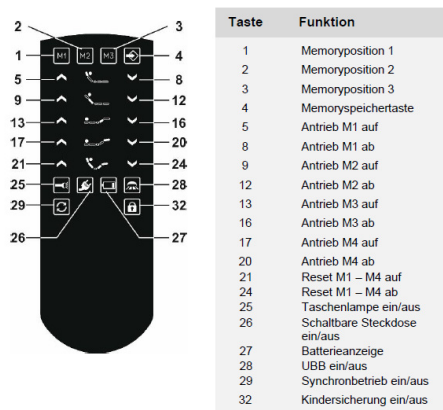
Mit den Tasten 5 und 8 verstellen Sie das Kopfteil nach oben bzw. nach unten,

mit den Tasten 9 und 12 verstellen Sie das Rückenteil nach oben bzw. unten,

mit den Tasten 13 und 16 verstellen Sie den Oberschenkelbereich nach oben bzw. unten,

mit den Tasten 17 und 20 verstellen Sie den Fußbereich nach oben bzw. unten.

Mit den Tasten 21 und 24 kann der Kopf- und Fußbereich gemeinsam nach oben und nach unten gefahren werden.





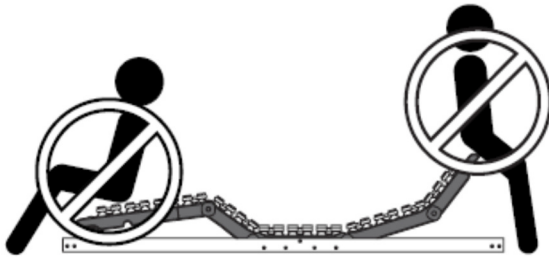
Warnung: Quetschgefahr beim Zurückfahren des Rahmens!

Vergewissern Sie sich vor allem beim Zurückfahren des Rahmens, dass sich keine Gliedmaßen oder Gegenstände zwischen den beweglichen Rahmenteilen befinden.



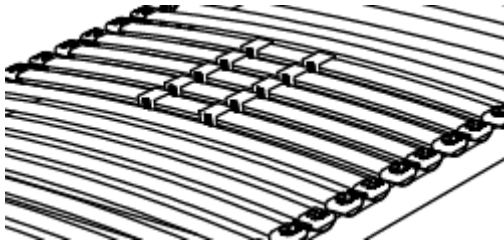
Vorsicht: Überlastung der Antriebsmechanik vermeiden!

Eine Überlastung der Kopf- bzw. Fußseite sollte vermieden werden (s. Abb. unten), damit die Getriebe der Antriebsmechanik nicht beschädigt werden. Die Antriebstechnik Okin ist nicht für den Dauerbetrieb geeignet. Das System darf nicht länger als 2 Minuten betätigt werden. Nach einem Dauerbetrieb von 2 Minuten muss eine Mindestpause von 18 Minuten eingehalten werden.

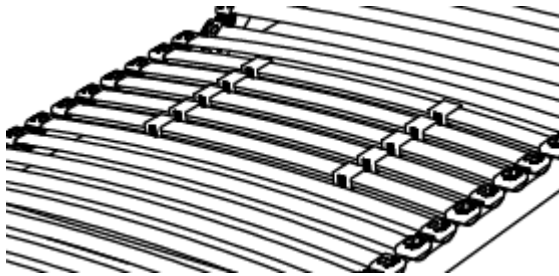


4.2. Härtegradeinstellung mkm 960

Ihr Lattenrost ist mit 12 Härteschiebern ausgestattet. Je weiter diese Schieber nach innen positioniert werden, desto weicher die Einstellung der Mittelzone. Ihr Körper sinkt in diesem Bereich stärker ein.

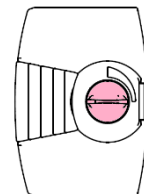


Dies besagt im Umkehrschluss: Je weiter die Härteschieber nach außen positioniert werden, desto härter die Mittelzone. Ihr Körper sinkt in diesem Bereich weniger ein.

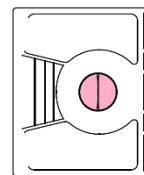


Federleistenendkappen Einstellmöglichkeit:

Zur weichen Federung müssen bei dieser Kappe beidseitig die Härteregler mit dem Einstellstellschlüssel auf parallel zu den Federleisten eingestellt werden (siehe Abbildung).



Zur härteren Federung müssen bei dieser Kappe beidseitig die Härteregler mit dem Einstellschlüssel auf senkrecht zu den Federleisten eingestellt werden (siehe Abbildung).



5. Störungsbeseitigung, Wartung und Pflege, Demontage, Recycling / Entsorgung

5.1. Störungsbeseitigung beim mkm 960 bei Stromausfall

Bei Stromausfall können die Bereiche Kopf/Rücken und Oberschenkel/Fuß des Lattenrostes manuell über die „Notabsenkung“ abgesenkt werden.



Warnung: Bei der Notabsenkung darf sich keine Person im Bett befinden!

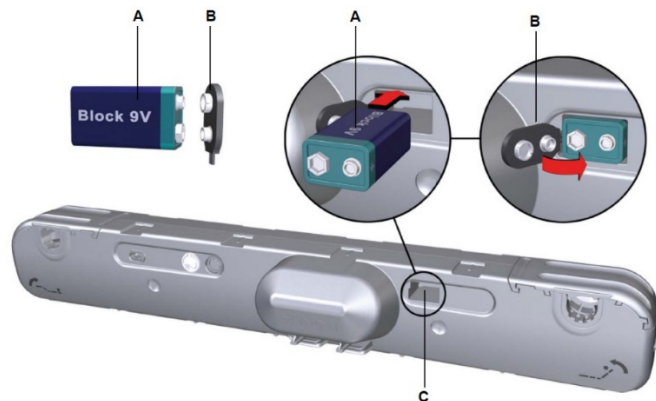
(1) Für die Notabsenkung müssen alle 9V Batterien angeschlossen sein!

Die Batterien befinden sich seitlich im Antriebsgehäuse (A, B, C).

(2) Die Pairingtaste gedrückt halten um den Lattenrost in die horizontale Position zu verfahren.

Das System kann nach Wiederinbetriebnahme wieder normal benutzt werden. Wir empfehlen die 9V Batterien nach einer Notabsenkung zu tauschen.

(1)

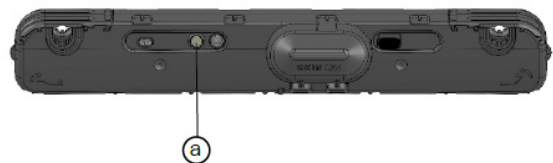


(2) Pairingtaste

HE150



OKIMAT 4



Vorsicht: Die netzunabhängige Rückstellfunktion (Notabsenkung) ist kein Sicherheitssystem im Sinne der Gefahrenabwehr!

5.2 Handlungsempfehlung im Falle einer Störung beim mkm 960

Prüfen Sie, ob....

1. das Gerät an das Stromnetz angeschlossen ist;
2. sämtliche Kabel korrekt eingesteckt sind;
3. die Batterien falsch eingelegt oder leer sind;
4. die Kabel oder Stecker sichtbare Beschädigungen aufweisen;
5. das Netzteil die korrekte Typenbezeichnung aufweist.
6. Geräusentwicklung kann durch einsprühen aller Gelenke mit Teflonspray (PTFE) vermieden werden (siehe 5.4).

Fahren Sie fort mit der Identifikation der Fehlerquelle.

Sollte das Bettsystem immer noch nicht einwandfrei funktionieren, oder Beschädigungen an Kabeln, bzw. Steckern vorliegen, wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice.

5.3 Identifikation der Fehlerquelle beim mkm 960

Gehen Sie wie folgt vor:

Drücken Sie die Fahrfunktionstaste des Handsenders/Handschalts:

Kopf/Rückenzone

Motorgeräusch hörbar? Ja / Nein

Fahrfunktion vorhanden? Ja / Nein

Fuß/Oberschenkelzone

Motorgeräusch hörbar? Ja / Nein

Fahrfunktion vorhanden? Ja / Nein

Ja/Nein/Ja/Ja

kontaktieren Sie den Kundenservice

Ja/Nein/Ja/Nein

kontaktieren Sie den Kundenservice

Ja/Ja/Ja/Nein

kontaktieren Sie den Kundenservice

Nein/Nein/Ja/Ja

Wahrscheinlich Funktion des Handschalts gestört

Ja/Ja/Nein/Nein

Sofern Sie zwei Bettsysteme haben, wechseln Sie einen Handschalter zum Test aus. Sie erhalten zum Austausch einen neuen Handschalter/-sender.

Nein/Nein/Nein/Nein

Prüfen Sie erneut Schritt 1,2,3,4,5;

Handschalter /-sender oder Netzteil ist gestört.

Fehlerhafte Handschalter oder Netzteile werden getauscht.

5.4 Wartung und Pflege



Warnung:

Ziehen Sie vor Wartungs-/Pflegearbeiten grundsätzlich den Netzstecker und stellen Sie sicher, dass sich keine Person mehr im Bett befindet!

Bei Bedarf kann der mkm 960 mit einem trockenen Tuch gereinigt werden.
Um die Lebensdauer zu erhöhen und einer Geräusentwicklung vorzubeugen wird empfohlen alle Gelenke alle 6 Monate bzw. bei Bedarf mit Teflonspray (PTFE) einzusprühen.
Die Antriebskomponenten und die Elektrik sind grundsätzlich vor Nässe zu schützen!



Information

Der Lattenrost mkm 960 ist wartungsfrei. Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von qualifizierten und geschulten Fachpersonal durchgeführt werden.



Elektrische Ausrüstung

GEFAHR



Gefahr durch gefährliche und tödliche Stromschläge bei Berührung von stromführenden Leitungen oder Teilen der elektrischen Komponenten.
Netzkabel nicht über Ecken und scharfe Kanten ziehen, einklemmen oder abquetschen!
Den Stecker niemals am Kabel oder mit nassen Händen aus der Steckdose ziehen!
Arbeiten an stromführenden Komponenten dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden!



Information: Geräte mit Batterien/Akkus!

Bei Nichtbenutzung des Systems über einen längeren Zeitraum (z. B. Urlaub) wird empfohlen, die Batterien aus dem Handschalter zu entnehmen und entsprechend zu lagern.
Eine Verwendung von Akkus wird nicht empfohlen, ist aber generell möglich. Es führt jedoch auf Grund der geringeren Spannung (1,2 Volt Akku – 1,5 Volt Batterie) zu Einbußen in der Funktionsdauer.

Die theoretische Lebensdauer der vorgeschriebenen Mignon-Alkaline Batterien, Typ R6 AA UM3, liegt bei angenommenen 5 Verstellungen pro Tag bei ca. 3 Jahren. Für eine dauerhafte und sichere Funktion wird jedoch vorsorglich empfohlen, nach ca. 2 Jahren die Batterien zu erneuern.
Batterien/Akkus müssen aus dem Altgerät entfernt werden, bevor es verschrottet wird.



Vorsicht:

Das Gerät ist vom Netz zu trennen, bevor die Batterie/der Akku entnommen wird.

Batterien/Akkus sind bei entsprechenden öffentlichen Sammelstellen/Entsorgungssystemen zu entsorgen.

5.5 Demontage

Okimat 4



Vorsicht:
Unfallgefahr

- Sie dürfen elektrische Komponenten nur bei gezogenem Netzstecker anschließen oder trennen!
- Bei Option netzunabhängige elektrische Rückstellfunktion: Klemmen Sie die Blockbatterie ab.



Vorsicht:
Quetschgefahr

Führen Sie Montagearbeiten am Antrieb in der lastfreien Position durch. Nur in der lastfreien Position wird die Quetschgefahr vermieden.

- Bewegen Sie den Lattenrost in die lastfreie Position.
- Trennen Sie den OKIMAT 4 von der Spannungsversorgung!
- Entfernen Sie alle Anschlußleitungen (z.B. Handschalter, etc.) aus den Steckerbuchsen. → Stützen Sie den Antrieb ab, um ihn vor dem Sturz zu sichern.
- Ziehen Sie die Schließer (**A**) mit etwas Kraft seitlich komplett heraus.
- Der OKIMAT 4 ist jetzt in der Beschlagsaufnahme (**B**) frei und kann entnommen werden.
- Schieben Sie die Schließer (**A**) wieder auf den OKIMAT 4, um diese beim Transport nicht zu verlieren.



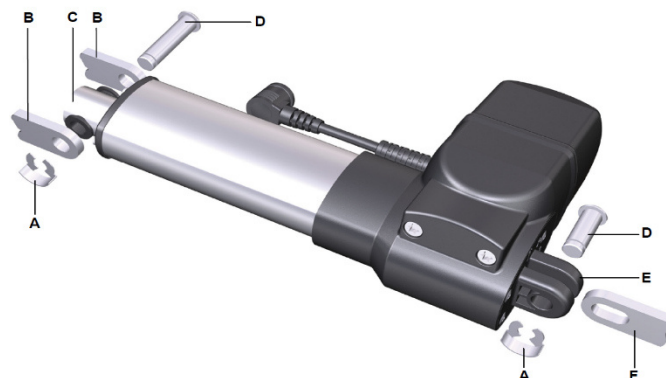
Alphadrive



Vorsicht:
Quetschgefahr

- Elektrische Komponenten nur bei gezogenem Netzstecker und gezogenem Akkustecker (sofern vorhanden) anschließen oder trennen, damit keine unkontrollierte Bewegung ausgelöst werden kann.
- Führen Sie Montagearbeiten am Antrieb in der lastfreien Position durch. Nur in der lastfreien Position wird die Quetschgefahr vermieden.

- Bewegen Sie den Lattenrost in die lastfreie Position.
- Falls mehrere Antriebe elektrisch miteinander verbunden sind, trennen Sie diese voneinander.
- Entfernen Sie die Sicherungsclips (**A**) und die Montagebolzen (**D**).
- Entnehmen Sie den ALPHADRIVE



5.6 Recycling / Entsorgung

Die Recycling- oder Entsorgungsmöglichkeiten von mkm 960 sind länderspezifisch geregelt. Bitte informieren Sie sich bei Ihrer zuständigen Behörde oder fragen Sie Ihren Fachhändler.
Der mkm 960 besteht aus umweltfreundlichen Materialien. Er enthält keine gefährlichen Substanzen wie Cadmium, Quecksilber, Asbest, PCB's oder FCKW.

Die Lärmemission erfüllt die gesetzlichen Vorgaben zum Schutz gegen ungewollten Lärm und Vibration.

Der Antrieb Ihres mkm 960 enthält Elektronikbauteile, Kabel, Metalle, Kunststoffe usw. Die Antriebe sind gemäß den geltenden Umweltvorschriften des jeweiligen Landes zu entsorgen.

Die Entsorgung des Produkts unterliegt in Deutschland dem Elektro-G, international der EU-Richtlinie 2002/95/EG (RoHS ab dem 01.07.2006) und Richtlinie 2011/65/EU (RoHS ab dem 03.01.2013) oder den jeweiligen nationalen Gesetzgebungen.

Das Produkt unterliegt der EU-Richtlinie 2002/96/EG (WEEE-Reg.-Nr. DE 12497796).

Die Antriebe fallen ab dem 15.08.2018 unter die EU-Richtlinie 2002/96/EG (WEEE).



Der Lattenrost; Antrieb, inklusive sein Zubehör (Handscharter, Empfänger, Kabel etc.), Ihres Lattenrost mit Okimat 4 und Alphadrive darf nicht in den Hausmüll gelangen!

Die Entsorgung der Batterien und Blockbatterien unterliegt in der EU der Batterierichtlinie 2006/66/EG, in Deutschland dem Batteriegesetz (BattG) vom 25.6.2009, international den jeweiligen nationalen Gesetzgebungen.



Die Batterien und Blockbatterien (9V, 6LR61) dürfen nicht in den Hausmüll gelangen!

6. EG-Konformitätserklärung für mkm 960

EG-Konformitätserklärung EC Declaration of Conformity

im Sinne der EG-Richtlinie 2006/42/EG über Maschinen (Anhang II A)
according to EC directive 2006/42/EC on machinery (Annex II A)

Name und Anschrift des Herstellers

Name and address of the manufacturer:

mkm Matratzen Kwiatkowski GmbH & Co. KG
Gohfelder Str. 21
D-32584 Löhne

Diese Erklärung bezieht sich nur auf das Produkt, in dem Zustand, in dem es bereitgestellt wurde. Nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt. Die Erklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn das Produkt ohne Zustimmung des Herstellers umgebaut oder verändert wird.

This declaration relates exclusively to the product in the state in which it was placed on the market, and excludes components which are incorporated subsequently. The declaration is no more valid, if the product is modified without agreement of the manufacturer.

Hiermit erklären wir, dass das nachstehend beschriebene Lattenrostsystem
Herewith we declare, that the slatted frame described below

Produktbezeichnung / product denomination: mkm 960 (mit Okin-Antrieb)
Serien- / Typenbezeichnung / model/type: mkm 960
Ggf. Maschinen-/Seriennummer / machinery / serial number: -

allen einschlägigen Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG sowie der Richtlinie 2014/30/EU über elektromagnetische Verträglichkeit entspricht. Die Schutzziele der Richtlinie 2014/35/EG über elektrische Betriebsmittel, der RoHS Richtlinie 2011/65/EU, der Ökodesign Richtlinie 2009/125/EG und der Funkgeräte Richtlinie 2014/53/EU werden eingehalten.

is complying with all essential requirements of the Machinery Directive 2006/42/EC and Directive 2014/30/EU relating to electromagnetic compatibility. The safety objectives of the Directive 2014/35/EU relating to electrical equipment, of the Guideline 2011/65/EU relating RoHS, of the Guideline 2009/125/EG relating to the eco design requirements and to the Guideline 2014/53/EU relating to the making available on the market of radio equipment are observed.

Angewandte harmonisierte Normen / Harmonised Standards applied

EN ISO 12100 2011 + Ber.	Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung <i>Safety of Machinery -General principles for design – Risk assessment and risk reduction</i>	EN 60204-1 2010	Elektrische Ausrüstung von Maschinen – Allgemeine Anforderungen <i>Electrical equipment of machines - General requirements</i>

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der relevanten technischen Unterlagen
The person authorised to compile the relevant technical documentation:

mkm Matratzen Kwiatkowski GmbH & Co. KG
Dokumentation
Gohfelder Str. 21
D-32584 Löhne

Ort, Datum
Place, Date

Name, Vorname und Funktion des Unterzeichners
surname, first name and function of signatory

Unterschrift
Signature

DewertOkin GmbH
Weststr. 1
32278 Kirchlengern
Germany
Tel. +49 5223 979-149
Fax: +49 5223 979-140
info@dewertokin.de
www.dewertokin.com



AUSWIRKUNG DER VERSTELLANTRIEBE AUF HERZSCHRITTMACHER UND IMPLANTIERBARE CARDIOVERTER I DEFIBRILLATOREN (ICD)

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bestätigen Ihnen, dass die von uns gefertigten Antriebssysteme den notwendigen deutschen und europäischen Normen entsprechen. Dies wird auch in der Serie durch die Überwachung des mit der Prüfung der Antriebe beauftragten Institutes gewährleistet und durch die CE Kennzeichnung bestätigt.

Die notwendige CE-Kennzeichnung beinhaltet auch die sogenannte Elektro-Magnetische-Verträglichkeit (EMV). Hierbei werden die möglichen Auswirkungen auf andere Geräte geprüft. Unsere Antriebe erfüllen auch hier die Normen. Weiterhin haben wir bereits mehrere Mio. Antriebe für die unterschiedlichsten Bereiche und Anwendungen gefertigt, ohne dass ein einziger Fall der Störung eines Herzschrittmachers bekannt geworden ist. Auch deshalb schätzen wir die Gefahr, sofern überhaupt eine Gefährdung vorhanden ist, sehr gering ein. Dies gilt insbesondere deswegen, weil, wie oben dargelegt, unsere Antriebssysteme einer Überwachung unterliegen und daher eine sehr gleichmäßige Qualität auch in Bezug auf die Störwirkung haben.

Geltungsbereich:

von DewertOkin GmbH entwickelte, hergestellte
und unter dem Namen Dewert vertriebene Produkte.



von DewertOkin GmbH entwickelte, hergestellte
und unter dem Namen OKIN vertriebene Produkte.



Wir hoffen Ihnen hiermit geholfen zu haben und stehen Ihnen gerne für weitere
Fragen zur Verfügung.


Dr.-Ing. Josef G. Groß
Managing Director

[Date: January 2018]